

Pflanzplaner für Gemüse und Kartoffeln

Wann und wie das Gemüse säen und die Kartoffeln legen?

Dabei hilft der „Pflanzplaner“.

Ich praktiziere in meinem Schrebergarten die **rollierende Fruchtfolge**, die von Getrud Franck entwickelt wurde. Demnach teile ich mein Beet in Pflanzstreifen von jeweils 50 cm Breite. In Anlehnung an die Erkenntnisse von Frau Franck unterscheide ich drei Gruppen von Pflanzen:

- **A** = Hohe oder breite Pflanzen mit vollem Platzbedarf ab Mitte Mai bis Ende des Jahres. Beispielsweise Kartoffeln oder Zucchini.
- **B** = Zwei Kulturen, die den Platz in der ersten bzw. zweiten Hälfte der Vegetationszeit für jeweils eine volle Ernte benötigen. Beispielsweise Kohl oder Mangold.
- **C** = Kleinwüchsige Pflanzen. Nach der frühen Kultur einer Art (z.B. Radieschen) kann eine spätere Sorte einer anderen Art (z.B. Salate) folgen. Bis zu drei Kulturen sind in einem Jahr möglich. Beispielsweise Zwiebeln, Lauch, Kohlrabi oder Möhren.

Die Bepflanzung erfolgt nach dem Schema A-C-B-C-A-C ...

Beispiel: Neben den ausladend wachsenden Kartoffeln werden Pflanzen mit geringem Platzbedarf wie z.B. Möhren oder Kopfsalat gesät. Pflanzen mit einem mittleren Anspruchsniveau kommen in die B-Reihen. Diese Anordnung hat den Vorteil, dass sich die Pflanzen hinsichtlich des Raumbedarfes optimal ergänzen. In B- und C-Reihen können je nach der gewählten Hauptkultur auch noch Vor-, Neben- und Nachkulturen gepflanzt werden.

Zwischen den Pflanzreihen wird intensiv gemulcht und damit der Boden schon für das nächste Jahr bereitet: Denn im zweiten Jahr werden die Pflanzreihen um 25 cm verschoben, so dass die neuen Pflanzen in einen gut vorbereiteten Boden gesät werden. Im dritten Jahr geht es wieder 25 cm weiter und das wiederholt sich jedes Jahr. Nach frühestens vier Jahren kommen die Pflanzen wieder an einen Standort, an dem dieselbe Art schon einmal wuchs. Dieser zeitliche Abstand beugt Krankheiten und Schädlingen vor. Meine Hauptfrucht sind die Kartoffeln, die ich besonders schütze: Hier verschiebe ich die Pflanzreihe um 75 cm.

Die Einordnung günstiger oder ungünstiger Nachbarpflanze orientiert sich an der Tabelle von Annelore und Susanne Bruns: Biogarten-Handbuch. Anleitung zum naturgemäßen Gärtnern in Bildern, 2017.

Buchtipps:

Getrud Franck, Brunhilde Bross-Burkhardt: Gesunder Garten durch Mischkultur, 2019.
Erschienen im oekom-Verlag.

Gruppe	Frucht	Aussaat	Ernte	Abstand in der Reihe	Pflanztiefe	pH-Wert	Häufeln	Besonderheiten	günstige Nachbarn	ungünstige Nachbarn
A	Kartoffel	Vorkeimen ab Ende März Legen: 10. Mai	Juni bis Oktober	50 cm (+ 50 cm Nachbarreihe)	So tief wie Knolle dick.	5,5-7,0	ja	Ringelblume und Bohnen mit in die Reihe säen. Zwischen jeder 2. Knolle Stangenbohnen/Mais säen.	Möhre, Lauch, Mangold, Buschbohne, Kohlrabi	Mais, Tomaten, Sellerie, Rote Rüben, Kohl, Kürbis
A	Zucchini	Mai/Juni	Ab Juli bis Oktober	80 cm	4 cm			Braucht sehr viel Platz: Beide C-Reihen nebeneinander freihalten.	Zwiebel, Stangenbohne	
A	Hokkaido-Kürbis	Mai/Juni (ab 12 Grad Bodenwärme)	September/Oktober	100 cm	5-6 cm			C-Nachbar-Reihen freihalten. Milpa-Mischung mit Mais und Stangenbohne.	Bohne, Kohlrabi, Mangold, Rote Beete	Kartoffel, Kohl, Lauch, Sellerie, Tomate
A	Stangenbohnen	Gestaffelt von Mai bis Sept. (ab 10 Grad Bodenwärme) - alle 2 Wochen nachlegen -	Juli bis Oktober	50 cm (je 6 Samen um Stange)	4 cm	6-7,5		Kombination mit Mais als Kletterhilfe. Milpa-Mischung mit Mais und Kürbis.	Kohl, Kohlrabi, Kürbis, Mais, Rote Beete, Endivien, Sellerie, Zucchini,	Zwiebeln, Lauch, Erbse
	Mais	Gestaffelt von Mai bis Juli (ab 12 Grad Bodenwärme)		15 cm	3 cm			Kombination mit Stangenbohne. Milpa-Mischung mit Stangenbohne und Kürbis.	Kürbis, Stangenbohne	Kartoffeln, Kohl, Lauch, Sellerie, Tomate
B	Blumenkohl	Anzucht im März und Mai Pflanzen im Mai und Juli ins Beet	Juni bis November	50 cm	3-4 cm	6,5 - 7,5			Bohne, Sellerie, Endivien, Mangold, Lauch, Erdbeere	Zwiebel, Kartoffel, Kürbis, Mais

B	Buschbohne	gestaffelt Mai bis Ende Aug. (ab 10 Grad Bodenwärme)	Juli bis Oktober	40 cm	3-4 cm	6 - 7,5	ja	.	Sellerie, Kohl, Mangold, Kohlrabi, Kartoffel, Erdbeere, Tomate, Rote Beete	Zwiebel, Lauch
B	Mangold	Gestaffelt von April bis Juli	Ab Juni, überwintert	40 cm	3-4 cm				Bohne, Möhre, Kohl	
B	Sellerie	Anzucht im März Pflanzen Ende Mai ins Beet	September/ Oktober	20 cm	4 cm	6,5- 7,5			Bohne, Kohlrabi, Kohl, Lauch	Kartoffeln, Mais
B	Wirsing	Anzucht im April Pflanzen Ende Mais ins Beet	Ab Oktober, überwintert	50 cm	3-4 cm	6,5 - 7,5	ja		Bohne, Sellerie, Endivien, Mangold, Lauch, Erdbeere	Zwiebel, Kartoffel, Kürbis, Mais
B	Grünkohl	Ende April/ Anfang Mai	Ab Oktober, überwintert	50 cm	4-5 cm	6,5 - 7,5		Im Sommer die unteren Blätter abnehmen, damit baumförmiger Wuchs entsteht.	Bohne, Sellerie, Endivien, Mangold, Lauch, Erdbeere	Zwiebel, Kartoffel, Kürbis, Mais
C	Endivien	Mitte Juli	September/ Oktober	30 cm	4-5 cm	6,5 - 7,5		Vor Herbstregen ernten oder mit Beethaube schützen	Stangenbohne, Lauch, Kohl	
C	Möhren	Gestaffelt von März bis Juni (Riesen von Colmar: Mai)	Juni bis November	8 cm	2 cm	6 - 7,5		Kein Mulch in der 10 cm breiten Saatrille, da sonst Schwarzfäule. Beetstreifen 30 cm breit von Wildkraut freihalten. Holzäsche erst, wenn Pflanzen 6 cm hoch sind.	Zwiebel,, Mangold, Lauch, Tomate, Kartoffel	

C	Rote Rübe/Bete	April bis Juli	August bis November	15 cm	4 cm	6,5-7,5			Zwiebel, Buschbohne, Erdbeeren, Kohlrabi	Kartoffel, Lauch, Mais
C	Kohlrabi	Anzucht Mitte Mai und Mitte Juni Pflanzen nach einem Monat ins Beet	Ab August, überwinternd	30 cm	4-5 cm	6 - 7,5		ab Oktober nicht mehr gießen. Hält bis - 10 Grad C	Bohne, Sellerie, Rote Rübe, Lauch, Kartoffeln,	
C	Steckzwiebel	April	Juli/August	8 cm		6,2 - 7,2		24 h vor dem Stecken in Regenwasser quellen lassen.	Möhre, Erdbeere, Rote Rübe, Zucchini	Bohne, Kohl, Lauch
C	Lauch	März/April	Ab September, überwinternd	15 cm	1-2 cm	6 - 7,5	Rinne	In 15 cm tiefe und breite Rille säen	Endivien, Möhren, Erdbeere, Kohl, Kohlrabi, Sellerie, Mangold	Bohne, Rote Rübe